Osnatol® LACKFABRIK
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
STAMMHAUS Vehrte (bei Osnabrück)
Bahnhofstraße 14, D-49191 Belm-Vehrte
Telefon 054 06 / 83 00-0
Telefax 054 06 / 83 00-399
ZWEIGWERK Stegelitz (bei Magdeburg)
Dammfeld 2, D-39291 Möckern OT Stegelitz
Telefon 0 39 22 1 / 9 71 - 0
Telefax 0 39 22 1 / 9 71 - 399

OSNAFLEX Zinkausbesserungsfarbe

silber

Art.-Nr.: **0033-93030**

Silberheller Überzugslack, der über Korrosionsschutzgrundierungen als Schutz gegen UV-Strahlung eingesetzt werden kann. Der Farbton kommt dem Farbton von frischen Feuerverzinkungen sehr nahe, so dass mit diesem Lack Schweißnähte und Reparaturflächen optisch an das Aussehen von Verzinkungen angeglichen werden können.

Untergründe / Vorbehandlung: Die Untergründe müssen absolut sauber, trocken, staub- und fettfrei sein.

Baustahl, Stahlblech: *Grauguss:*	Strahlen Sa 2½ und / oder geeignete Grundbeschichtungen
Verzinkungen: *rostfreier Stahl:* *Leicht-/Buntmetalle:*	aufrauen z.B. Glasperlenstrahlen / Sweepen / Schleifen
Holz/Holzwerkstoffe: *Mineralische Untergründe:*	geeignete Grundbeschichtungen
Kunststoffe: *Altlackierungen, Fremdgrundierungen:*	nach eigenverantwortlichen Vorversuchen

Grundbeschichtung: Zum Erhalt der Korrosionsschutzeigenschaften von Verzinkungen zwingend notwendig:
OSNAPOX-1K-Zinkstaubgrund
nach Stoff-Nr. 588.20.38 *Art.-Nr.:* **7038-91070**

VERARBEITUNG

Lagerstabilität: In ungeöffneten Originalgebinden bei Lagertemperaturen zwischen 15 und 25°C mindestens 6 Monate.
Eine Phasentrennung oder leicht aufrührbarer Bodensatz beeinträchtigen die Qualität des Anstriches nicht.
Lagertemperaturen über 30°C sind zu vermeiden, da durch Reaktionen der Bindemittel Veränderungen des Farbtones und der Viskosität eintreten können.
Angebrochene Gebinde sind gut zu verschließen und möglichst bald aufzubrauchen.

Verdünnung: **OSNASOL Special Verdünner** *Art.-Nr.:* **0089-00580**

Applikation: Vor der Verarbeitung sind der Farbton und die Verträglichkeit mit dem Untergrund zu prüfen. Objekt-, Werkstoff- und Umgebungstemperatur sollen nicht unter 15 und nicht über 25°C betragen und müssen mindestens 5° über dem Taupunkt liegen.
Es sind vorzugsweise Spritzverfahren anzuwenden. Vor der Verarbeitung ist das Produkt gut aufzurühren und auf die für das Spritzverfahren notwendige Viskosität einzustellen.

Alle angegebenen Werte sind nur Beispiele, die tatsächlichen Einstellungen sind verfahrens- und anlagenabhängig

	Viskosität	Düsendurchmesser (mm)	Düsendurchmesser (mil)	Spritzdruck (bar)
Airless spritzen	nicht empfohlen			
Becherpistole	30 - 50 s	> 1,8	---------	> 2,5
Streichen/Rollen	(*Nur zu Ausbesserungszwecken:*) unverdünnt fachgerecht auftragen und verschlichten um Oberflächenstörungen (richtungsabhängige Glanzgrad- und Effektunterschiede) zu vermeiden			

theor. Ergiebigkeit:

bei 20 µm Trockenfilmstärke
= 50 µm Naßfilm = 60 g/m² 18,3 m²/l = 16,5 m²/kg

bei 30 µm Trockenfilmstärke
= 80 µm Naßfilm = 90 g/m² 12,2 m²/l = 11 m²/kg

Trocknung:	*(bei Normklima 23/50 und ausreichender Luftbewegung)*	*staubtrocken* ca. 30 Min. *griffest* ca. 1 Std. *regen-/spritzwasserfest* ca.24 Stunden *ausgehärtet* ca. 2 Wochen.

Bei Trocknungstemperaturen unter 10°C, Luftfeuchtigkeit über 85% oder ungenügender Luftbewegung erhöhen sich die die Trockenzeiten erheblich.
Trocknungstemperaturen über 25°C führen zu ungenügender Effektausbildung

TECHNISCHE DATEN

Dichte:	1110	kg/m³
FK-Dichte:	1510	kg/m³
Festkörper:	50	Gewichts-%
	37	Volumen-%
VOC-Gehalt:	50	Gewichts-%
ChemVOCFarbV-Einstufung:	VOC-Wert:	= 553 g / l

Bindemittelbasis: Vinylchlorid-Mischpolymerisat (PVC) mit unverseifbaren Harzen und Weichmachern.

Farbtöne: silberhell, ähnlich wie frische Feuerverzinkungen

Lieferviskosität: spritzfertig, leicht thixotrop, Auslaufzeit DIN 53211 nicht bestimmbar

FILMEIGENSCHAFTEN

Glanzgrad: matt

Beständigkeiten:

Wetter	+	Lösemittel	-
Tropfwasser	+	Treibstoffe	-
Wäßrige Reinigungsmittel	-	Schmierstoffe	o
Wasserlagerung	-	trockene Hitze	60°C

Schutzeigenschaften: Der aufschwimmende Aluminiumspiegel schützt den Lack und darunter aufgebrachte Grundierungen gegen UV-Einstrahlung.

Überlackierbarkeit: das dekorative Aussehen wird auch durch Überlackierung mit Klarlacken gestört

LIEFER- UND VERSANDEINHEITEN

(unter Beachtung der Mindestbestellmengen):

1 Karton mit	12 x 0,75	l
1 Eimer mit	5	l
1 Eimer mit	10	l

andere Einheiten auf Anfrage

ARBEITSSICHERHEIT / LAGERUNG / UMWELTDATEN

Für die Verarbeitung und Lagerung sind die allgemeingültigen Richtlinien für den Umgang mit Anstrichstoffen einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind zu beachten.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Die Angaben in unseren Merkblättern und sonstigen Schriften beruhen auf unseren sorgfältigen Forschungen und Prüfungen. Eine Verbindlichkeit kann aus ihnen nicht hergeleitet werden. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Gesetzes dar. Sie werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben, befreien jedoch den Anwender nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung der beschriebenen Produkte für den vorgesehenen Einsatzzweck. Schutzrechte Dritter und behördliche Vorschriften und Anordnungen sind zu beachten.

OSNATOL- Werk GmbH & Co. KG
http://www.osnatol.de
e-mail: info@osnatol.de
Kommanditgesellschaft: Sitz Belm, Registergericht Osnabrück HRA 3095
Persönlich haftende Gesellschafterin: Osnatol-Chemie Beteiligungs-GmbH, Sitz Belm, Registergericht Osnabrück HRB 1539
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Hans-Jürgen Bartels und B.Eng Mareike Bartels
Gerichtsstand Osnabrück
Ust-IDNr.: DE117584437 Steuer-Nr. 65/207/03285

Banken:
Volksbank GMHütte eG (BLZ 265 659 28) 4583 000.200
BIC: GENODEF1HGM IBAN: DE44 2656 5928 4583 0002 00
Deutsche Bank Osnabrück (BLZ 265 700 90) 0557 44700
BIC: DEUTDE3B265 IBAN: DE26 2657 0090 0055 7447 00